

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Gemeinderates Zeiskam
am Donnerstag, dem 17. Dezember 2015, 18:30 Uhr im Rathaus Zeiskam

Anwesend sind:

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Klaus Weiß

Ratsmitglieder: 1. Beigeordneter Thomas Mendel, Beigeordneter Dirk Kröger, Gertrud Diehlmann, Gerhard Frey, Reiner Gensheimer, Wolfgang Günther, Wilfried Günther, Anja Günther-Bell, Manfred Hünerfauth, Heidi Korn, Susanne Lechner, Otto Mees, Peter Nikolaus, Fritz Riemer, Benjamin Schmenger, Wolfgang Zöller

Ferner war anwesend: Timo Nagel, Tageszeitung „Die Rheinpfalz“
Eva Becker

Schriftführer: Michael Braun

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:51 Uhr

Es waren keine Zuhörer anwesend.

Sämtliche Ratsmitglieder wurden am 09. Dezember 2015 unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich eingeladen. Ortsbürgermeister Klaus Weiß eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Ratsmitglieder fest. Er informiert, dass am 13.03.2016 die Landtagswahl stattfindet. In den nächsten Tagen werden die Parteien und Wählergruppen wegen den ‚Wahlhelfern‘ angeschrieben. Am Montag, dem 29. Februar 2016 soll in der Zeit von 18 bis 21 Uhr für die Wahlhelfer ein Vor-Ort Seminar der Kommunalakademie durchgeführt werden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Umbau Straßenbeleuchtung Hauptstraße 84 - 85
- 3 Verkehrsleitsystem
- 4 Parkregelung für die Hauptstraße Zeiskam
- 5 Zuschuss für Schullandheimaufenthalt der Grundschule
- 6 Informationen – Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Bauanträge - Befreiungsanträge - Bauvoranfragen
- 7a Bauantrag Grehl Ralf, Bahnhofstraße 28 1/2, Zeiskam
- 7b Bauantrag Mees Anneliese, Hauptstraße 86 1/2, Zeiskam
- 7c Bauantrag Helge Günther, Kronstraße 3, Zeiskam
- 7d Bauantrag Humbert Peter, Heimbachring 12, Zeiskam
- 7e Bauantrag Armbrüster Heidrun und Reinhold, Heimbachring 20, Zeiskam
- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Informationen – Anfragen

Öffentlicher Teil

Top 1: Einwohnerfragestunde

-/-

Top 2: Umbau Straßenbeleuchtung Hauptstraße 84 - 85

Das Gebäude Hauptstraße 85 wird abgerissen. Da der Neubau ca. 6 m von der Straße abrückt, kann die Abhängung der Straßenbeleuchtung nicht mehr an diesem Gebäude angebracht werden. Bei einem Ortstermin wurde von den Anwohnern bemängelt, dass die Ausleuchtung des Reitbachweges (welcher nördlich der Hausnummer 85 verläuft, siehe Plan Seite 2) sehr schlecht ist. Im Zuge des vorgesehenen Umbaus der Straßenbeleuchtung wurde erwägt, den neu zu stellenden Mast um ca. 9m nach Norden vor die Hauptstraße 84 zu stellen. Dies würde die Kreuzung Hauptstraße/Reitbachweg besser beleuchten und auch noch ein Stück des Reitbachweg ausleuchten.

Von den Pfalzwerken wurde ein Angebot für die Beleuchtung wie vor beschrieben ausgearbeitet. Die Kosten für den Umbau belaufen sich auf 2.303,84 € Brutto

Auf der Haushaltsstelle 036 / 54 100 - 523 700 stehen für diese Arbeiten keine Mittel zur Verfügung. Sie müssen überplanmäßig bereitgestellt werden.

1. Beigeordneter Thomas Mendel macht in diesem Zusammenhang auch auf „dunkle Stellen in der Friedhofstraße“ aufmerksam. Dies bestätigt auch Ratsmitglied Riemer und weist außerdem daraufhin, dass bei den vier nicht mehr zeitgemäßen Lampen am Weg zum Sportgelände Handlungsbedarf bestehe.

Der Gemeinderat fasst bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Dem Umbau der Straßenbeleuchtung wird zugestimmt. Die notwendigen Finanzmittel sollen überplanmäßig bereitgestellt werden. Die Pfalzwerke sollen jedoch im Vorfeld prüfen, ob durch den 9 m versetzten Standort des neuen Lichtmastes der bisherige Standort noch ausreichend ausgeleuchtet sei.

Zudem soll die Beleuchtung im Ort bei einer Begehung durch den Gemeinderat überprüft werden, damit dunkle Stellen zukünftig der Vergangenheit angehören.

TOP 3: Verkehrsleitsystem

Die Gemeinde beabsichtigt ein Verkehrsleitsystem neu einzurichten. Bereits im Jahr 2014 haben sich verschiedene Gremien mit der Installation eines neuen Verkehrsleitsystems befasst.

Auf schriftliche Anfrage von Ratsmitglied Susanne Lechner, welche Unternehmen die Gemeinde im Vorfeld angeschrieben habe, teilt Ortsbürgermeister Klaus Weiß in der Sitzung mit, dass nur die Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet „In der Sauheide“ angeschrieben worden seien. Zudem habe es aber zweimal im Amtsblatt einen Aufruf gegeben – mit der Bitte, dass sich Interessenten, die eine Beschilderung wünschten, melden sollten. Nach Ablauf der Meldefrist wurden durch einen Mitarbeiter der Verwaltung und Ortsbürgermeister Weiß die eingegangenen Namen aufgenommen und die 14 Standorte der Schildertafeln festgelegt. Diese lägen an Schnittpunkten großer Straßen.

Der Vorsitzende erklärt, dass zwei verschiedene Schildersysteme zur Wahl stehen. Preise müssten aber noch eingeholt werden, sagt der Ortsbürgermeister. In der Sitzungsvorlage wurden die Kosten je Schild mit zirka 100 Euro beziffert.

Mehrere Ratsmitglieder weisen daraufhin, dass einige Vereine und Institutionen, die Ortsbürgermeister Weiß bei der Bauausschusssitzung im Februar noch genannt habe, nicht berücksichtigt worden seien. Beigeordneter Thomas Mendel erklärt, dass auch der Cäcilienverein und die Katholische Kirchengemeinde auf der von der Verwaltung erarbeiteten Vorlage fehlen. Diese hätten grundsätzlich Interesse bekundet, wollte jedoch zuvor Standorte und Kosten wissen.

Dass noch keine Preise vorliegen kritisieren auch weitere CDU-Mitglieder. Ratsmitglied Anja Günther-Bell hätte es begrüßt, wenn die Sitzungsvorlage aufgezeigt hätte, wer an Schildern interessiert sei und wer nicht.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Die Gewerbetreibenden, Vereine und Institutionen (Kindergärten) sollen erneut angeschrieben und über die Planungen eines Verkehrsleitsystems (mögliche Standorte und Kosten) informiert werden mit der Bitte, dass sich Interessenten, die eine Beschilderung wünschen, melden sollen. Die Standorte der Schildertafeln sollen nochmals überprüft und aufgrund der eingegangenen Rückmeldung gegebenenfalls ergänzt werden.

Top 4: Parkregelung für die Hauptstraße Zeiskam

Nach mehreren Anwohnerversammlungen im Jahr 2014 wurden im Januar 2015 die Schilder für die neue Parkregelung in der Hauptstraße für die Dauer einer Probephase aufgestellt. Nach einer weiteren Anwohnerversammlung im Juli 2015 gingen seitens der Anwohner, aber auch vom Gemeinderat verschiedene Änderungswünsche ein, die in den neuen Plan, der den Ratsmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugeht, eingearbeitet wurden.

Der Gemeinderat fasst bei 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen folgenden

Beschluss:

Das den Ratsmitgliedern in einem neuen Plan dargestellten Parkraumkonzept wird mit folgenden zwei Änderungen beschlossen:

1. Das eingeschränkte Halteverbotsschild vor dem Wohnhaus „Hauptstraße Nr. 33“ soll an die Grundstücksgrenze „Hauptstraße Nr. 33/Nr. 35“ versetzt werden.
2. Das eingeschränkte Halteverbotsschild vor dem Wohnhaus „Hauptstraße Nr. 48“ soll an die Grundstücksgrenze „Hauptstraße Nr. 48/Nr. 50“ versetzt werden.

Top 5: Zuschuss für Schullandheimaufenthalt der Grundschule

Die Grundschule hat in den vergangenen Jahren einen Zuschuss zum Schullandheimaufenthalt der 4. Klassen gebeten. In früheren Jahren wurde für diesen jährlich wiederkehrenden Antrag ein Zuschuss in Höhe von 10 Euro je Kind durch den Gemeinderat bewilligt. Der Aufenthalt in der Jugendherberge Steinbach geht vom 11. bis 13. Mai 2016. Es nehmen 17 Kinder daran teil.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Für den Schullandheimaufenthalt in der Zeit vom 11. bis 13. Mai 2016 wird ein Zuschuss in Höhe von 10 Euro je Kind zugestimmt.

Top 6: Informationen - Anfragen

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des Gemeinderates soll am Freitag, dem 29.01.2016 stattfinden.

Im Nachgang zur Sitzung wurden von Ortsbürgermeister Weiß weitere Sitzungstermine für das Jahr 2016 mitgeteilt:

Fr., 29.01.16
Mo., 07.03.16
Di., 19.04.16
Mi., 01.06.16
Do., 21.07.16
Fr., 02.09.16
Mo., 10.10.16
Di., 22.11.16